

Inhalt

Einleitung | 11

Fragestellung und Untersuchungszeitraum | 12

Theorie und Methode | 16

Aufbau | 20

Forschungsstand | 21

Quellen | 26

DEUTSCHE AMERIKAFORSCHUNG

Ausprägung und Kontext | 31

Amerikaliteratur und Auswanderung zwischen Werbung und Warnung | 31

Erste wissenschaftliche Annäherung | 49

Der politische Professor und die Neue Welt | 59

Übersetzung, Edition und Import | 74

Zwei Biographien | 97

Friedrich von Raumer – Ein preußischer Historiker | 98

Robert von Mohl – Ein südwestdeutscher Jurist | 118

POLITISCHE KONZEPTE

Die Paulskirche und Amerika: Beziehungen und Bezüge | 141

Diplomatische Beziehungen | 141

Amerikabezüge in der Verfassungsdebatte | 155

Defensive Revolution | 169

Revolutionstheorie(-en) | 169

„Das Beispiel von Frankreich schreckt mich“ | 173

Legitimität | 179

Mäßigung | 185

Fazit | 191

Republikanische Monarchie | 195

Die Republik zwischen Europa und den USA | 196

Die Republik zwischen Monarchie und Demokratie | 200

„Vor der Hand ist es noch etwas utopisch, von einer Republik in Deutschland zu sprechen“ | 217

Partizipation | 220

Republikanische Tugend | 231

Regierungsoberhaupt | 234

Föderativer Einheitsstaat | 245

Wissenschaftliche Entwicklung | 246

Politische Perspektiven | 257

Praktische Argumentation | 263

Die Exekutive | 279

Die Legislative | 283

Die Judikative | 290

Fazit | 294

Geordnete Freiheit | 297

Freiheit(-en) und Recht(-e) | 299

„Amerika lassen wir nicht gelten, es hat noch Sklaven“ | 306

Pressefreiheit | 315

Religionsfreiheit | 321

Bürgergesellschaft | 324

Englische, französische, deutsche oder amerikanische Freiheit | 332

Schluss | 339

Literaturverzeichnis | 345

Dank | 385

Namensregister | 387

„Das Europäische kann weder kurzweg in Nordamerika, noch das Nordamerikanische in Europa nachgeahmt werden. Vorzüge wie Mängel können aber zur Lehre und Besserung dienen.“

FRIEDRICH VON RAUMER (1845)

„Gerade die Entfernung des Schauplatzes und die Ungleichartigkeit der Verhältnisse, um die es sich dort handelte, gegenüber der eigenen heimischen gab der amerikanischen Revolution in den Augen des denkenden freisinnigen Theils der deutschen Nation einen gewissen idealen Nimbus, welcher dem deutschen Geiste mehr imponierte, als es vielleicht damals ein näher liegendes und seine eigenen Interessen unmittelbar berührendes Ereignis zu thun vermocht hätte.“

KARL BIEDERMAN (1858)

